

Eltern als Klienten – Der Familien-Systemische Ansatz in der KiTa und Beratungspraxis

Seminarziel

Kaum eine andere Zielgruppe fordert Beratende auf so bemerkenswerte Weise heraus, wie es Familien und im Besonderen Eltern tun.

Im professionellen Kontext der Beratung, Behandlung und Bildung von Familien bewertet die BeraterIn Familiensituationen, Erziehungsmethoden, Umgangsformen von Eltern und Kindern zum Einen durch die Erfahrungsbrille der eigenen Herkunftsfamilie und zum anderen durch die Art und Weise, wie die eigene persönliche Lebenssituation gestaltet wird bzw. werden soll. Egal, ob Beratende selbst Mutter oder Vater sind oder keine eigenen Kinder haben, sie haben Vorstellungen davon, wie Erwachsene mit Kindern umgehen, Kinder sich in bestimmten Situationen verhalten oder welche Erziehungsmethoden unbedingt eingesetzt werden sollten. Daraus können sich im Beratungsalltag „Fallen“ entwickeln, die z.B. den Beziehungsaufbau oder den Beratungserfolg beeinträchtigen können.

In diesem praxisorientierten Seminar sind die Teilnehmenden eingeladen, sich mit ihren „Erfahrungs- und Bewertungsbrillen“ und möglichen Projektionen auseinander zu setzen. Sie können ihre Beratung von Familien dahingehend überprüfen, eventuell verändern und insgesamt ihr Beratungsrepertoire bereichern.

Programminhalte:

- 1. Wie „ticken“ Familien? Familien aus systemischer Sicht betrachtet:**
 - Rollenverteilung, die Bedeutung der Geschwisterkonstellationen, geheime Aufträge und Familienaufträge, die Symptomträger
 - Erziehungsprinzipien und – stile, geschlechtsspezifische Erziehung
 - ‚Jede(r) krankt an ihrer/seiner Kindheit‘ – Umgang mit: Kränkungen, Unter- und Überforderung,
 - Verantwortung, Ehrgeiz oder Nachlässigkeit usw.

- 2. Familien in der (Ernährungs-) Beratung**
 - Setting, Ziele und Inhalte der Beratung
 - Welche Konstellationen treten häufig auf?
 - Die Bedeutung der Auftragsklärung
 - Wie sieht es aus mit Compliance, Selbstverantwortung, Veränderungswillen oder Zielorientierung?
 - Was kann hier Ressourcenorientierung tatsächlich bedeuten?
 - Einsatz von kreativen Methoden in der Elternberatung

Methoden

- Situationsanalyse
- Reflektion und Erfahrungsaustausch
- Informationsvermittlung
- Übungen zu Methodik und Gesprächsführung
- Systemaufstellungen
- Fallsupervision
- Selbsterfahrung

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus KiTa, Krippe, Hort, Tagespflege, Reha- und Kureinrichtungen u.a., Diätassistenten, Oecotrophologen, Allergologen, Ernährungsmediziner, Kinderärzte

Teilnehmerzahl: max. 20

Ort: Hannover

Referentin: Heidrun Meyer-Kruse, Diplom-Supervisorin, Systemischer Coach, Projektentwicklung „Bochumer Elternschule“
Praxis für Supervision, Training und Organisationsberatung, Hattingen

Ansprechpartnerin: Sonja Pöhls (Diplom Oecotrophologin)
0511- 544 1038-4 / Mail: poehls@dge-niedersachsen.de

Anmeldungen unter www.dge-niedersachsen.de/seminare

Termin: 15. – 16.08.2019, Hannover, 1. Seminartag 10.00 – 17.00 Uhr, 2. Seminartag 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 280,00 €